

Versicherern fehlen Reserven

Hamburg. Um die relativ hohen Garantiezinsen älterer Lebensversicherungen bezahlen zu können, sollen die deutschen Versicherer einem Zeitungsbericht zufolge mehr Geld zurücklegen. Die Finanzaufsicht BaFin habe die Anbieter aufgefordert, die Rückstellungen für einen Teil ihrer Verträge schon 2011 deutlich zu erhöhen, berichtete die Financial Times Deutschland (Montagausgabe). Grund dafür sind demnach die anhaltend niedrigen Zinsen, die Versicherer derzeit für ihre wichtigsten Kapitalanlagen in Anleihen erhalten. Der Garantiezins legt die Mindestrendite einer Kapitallebensversicherung fest. Er darf von den Versicherern nicht unterschritten werden. Ende der 90er Jahre lag dieser Zinssatz noch bei 4,0 Prozent. Inzwischen ist er bereits auf 2,25 Prozent gesunken. Laut Medienberichten will die Bundesregierung ihn wegen des Zinstiefs im Laufe des kommenden Jahres weiter auf 1,75 Prozent senken.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156545.versicherern-fehlen-reserven.html>